

Bundesregierung/Infineon

Security-Understanding besiegelt

[02.07.2003] Das Bundesinnenministerium und das Unternehmen Infineon haben eine enge Zusammenarbeit im Bereich der IT-Sicherheit vereinbart.

Bundesinnenminister Otto Schily und Ulrich Schumacher, Vorstandsvorsitzender von Infineon, haben ein "Memorandum of Understanding" unterschrieben. Diese gegenseitige Absichtserklärung legt den Grundstein für eine enge Zusammenarbeit zwischen Infineon und dem Bundesinnenministerium im Bereich der IT-Sicherheit. Vereinbart wurde insbesondere der Informationsaustausch im Bereich der Chipkartentechnologie. Dabei soll die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit von PCs und PC-Netzwerken erhöht werden. Darüber hinaus beabsichtigen die Kooperationspartner bei ausgesuchten Themen, wie etwa bei der Bürgerkarte mit digitaler Signatur oder BundOnline 2005, gemeinsam Projekte zur Förderung des Einsatzes sicherer Informationstechnologien voranzutreiben. Schily kommentierte die Kooperationsvereinbarung mit den Worten: "Von der intensiven Zusammenarbeit mit Infineon erwarten wir, unseren Bürgern wesentlich bessere Sicherheitsstandards zügig zur Verfügung zu stellen, gleichzeitig die öffentliche Verwaltung zu modernisieren und immer mehr Dienstleistungen bürgerfreundlicher online anzubieten."

()

Stichwörter: IT-Sicherheit, Bundesregierung, Infineon, Security, IT-Sicherheit